

pamatherm

DAS BESTE FÜR DEN PROFI!

K & A Mörtel

pamatherm K&A:	Werk trockenmörtel, mineralischer Klebe- und Armierungsspachtel, GP, CS IV, W 2 nach DIN EN 998-1 (P III nach DIN V 18 550)
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none">- von Hand aber auch mit Putzmaschinen und Förderanlagen zu verarbeiten- wasserdampfdiffusionsoffen und wasserabweisend- faserarmiert- filzbar- Farbtöne: weiß, grau
Anwendungsbereich:	<p>für Außen- und Innenbereich, sockeltauglich</p> <ul style="list-style-type: none">- zum Kleben und Armieren von Dämmplatten im pamatherm Dämmsystem- zum Armieren und anschließendem Filzen in einer zweiten Schicht- zum Glätten und Verspachteln geeigneter mineralischer Untergründe <p>Auch zum Ansetzen der Eck- und Diagonalarmierungen geeignet. Die Regelauftragungsdicken müssen eingehalten werden. Dies gilt auch für den Bereich der Eckarmierungen.</p> <p><i>Anwendung in Wärmedämm-Verbundsystemen:</i></p> <ul style="list-style-type: none">• als dünnschichtiger Armierungsspachtel (4-6 mm) mit Einbettung von pamatherm VWS Gewebe• als dickschichtiger Armierungsspachtel (6-8 mm) mit Einbettung von pamatherm VWS Gewebe• als dünne filzbare Schicht (Schichtdicke ca. 2 mm) in einem 2. Arbeitsgang bei Kleinflächen, wie z. B. im Sockelbereich <p><i>Anwendung bei Fassadensanierungen:</i></p> <ul style="list-style-type: none">• als Armierungsspachtel (3-5 mm) auf Beton und festen, tragfähigen, mineralischen Putzen CS III und IV nach DIN EN 998-1 (P II, III nach DIN V 18 550) mit pamatherm VWS Gewebe <p>Für darüber hinausgehende Verwendungen haftet der Anwender selbst.</p>
Zusammensetzung:	Weißkalkhydrat, Zement, sorgfältig zusammengesetzte Zuschäge, Größtkorn ca. 1,0 mm, Zusatzmittel zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit, Haftfestigkeit und Wasserabweisung sowie Fasern
Technische Daten:	<ul style="list-style-type: none">- Rechenwert zur Wärmeleitfähigkeit λ_R: 0,87 W/(mK)- Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ: ca. 25
Verbrauch:	<p>Kleben:</p> <p>Punktverklebung (Schienensystem): ca. 2 kg / m² Wulst-Punkt-Verklebung / vollflächige Verklebung: ca. 4 kg / m² Teilflächenverklebung*: ca. 6 kg / m² Vollverklebung*: ca. 8 kg / m²</p> <p>Die Angaben gelten für ebene, glatte Untergründe. Beim Ausgleich von Unebenheiten Mehrverbrauch möglich! *Kleberauftrag auf das Mauerwerk</p> <p>Spachtel und Armierungsmörtel:</p> <p>ca. 1,2 kg Trockenmörtel / m² je mm Schichtdicke Bei maschineller Verarbeitung Mehrverbrauch möglich!</p>
Putzgrund/ Putzgrundvorbereitung:	<p>Arbeitsbereich unbedingt vor Beginn der Arbeiten gut abdecken.</p> <p>Kleben der Dämmplatten und Spachteln auf mineralischem Untergrund:</p> <p>Der Untergrund muss eben, tragfähig, sauber, trocken, fett- und staubfrei sein. Eine Reinigung wird empfohlen. Mürber oder hohl liegender Putz oder lose anhaftende Farbreste sowie Algen sind grundsätzlich zu entfernen. Hohlfugen, Mauerwerksfehlstellen und größere Vertiefungen vor dem eigentlichen Kleber- bzw. Putzauftrag egalisieren, oberflächenbündig abziehen und während des Ansteifens aufkämmen und erhärten lassen. Oberflächlich sandende, kreibende, stark saugende, organisch gebundene Untergründe einmal mit pamatherm Isoliergrund vorbehandeln.</p> <p>Armieren auf Dämmplatten:</p> <p>Die Dämmplatten müssen eben verlegt sein, offene Dämmplattenfugen müssen mit gleichwertigem Dämmstoff oder PU-Schaum geschlossen sein, evtl. Schleifstaub muss entfernt sein. Profile, Dübel, Fugendichtbänder und Anputzleisten müssen gesetzt sein, ebenso die Eck- und Diagonalarmierungen. Ein Untergrundaussgleich mit der eigentlichen Armierungsschicht ist nicht zulässig.</p>
Verarbeitungs- und Untergrundtemp.:	mindestens + 5 °C. Ein Unterschreiten der Temperaturen während der Erhärtungsphase kann die Produkteigenschaften nachhaltig ungünstig beeinflussen.

Technisches Merkblatt

09/2009

Mineralischer Klebe- und Armierungs- spachtel. Filzbar.

Verbrauch: Ca. 2 - 8kg / m², siehe oben

Gebinde: 25kg

Farbton: grau, weiß

 PMZ eG - Rohrstraße - 10 - 58093 Hagen



pamatherm

DAS BESTE FÜR DEN PROFI!

K & A Mörtel

- Verarbeitung:** Bei hohen Temperaturen (und/oder Windbelastung) sind zusätzliche Maßnahmen erforderlich, um zu schnellen Anmachwasserentzug zu verhindern.
Den Inhalt eines Sackes mit der erforderlichen Menge Leitungswasser in einem sauberen Mörtelkübel mit einem Motorquirl knollenfrei anrühren, ca. 10 Minuten reifen lassen, vor dem Auftragen nochmals gut durchmischen und innerhalb von ca. 1 Stunde verarbeiten.
Bei Verarbeitung mit Putzmaschinen wird die Verwendung eines Nachmischers empfohlen.
- Kleben:**
Bei unbeschichteten MW-Dämmplatten ist der Klebemörtel vorher dünn unter Druck vorzuziehen (sog. Pressspachtelung).
Der Klebemörtel ist dann mittels Zahntraufel (10 mm) bzw. Kelle oder mit der Klebepistole auf der Dämmplattenrückseite aufzutragen, beim teil- oder vollflächigen Klebverfahren auf das Mauerwerk zu spritzen.
Bei Klebarbeiten im Deckenbereich sind Vorversuche erforderlich. Es ist hierbei festzustellen, ob zusätzliche Maßnahmen, wie z. B. eine Dübelung oder ein Abstützen bis zum Erhärten, erforderlich sind.
- Armieren:**
Der Mörtel wird mit einer rostfreien Stahltraufel in entsprechender Dicke auf die (trockenen) Dämmplatten aufgebracht. Anschließend wird das pamatherm VWS Gewebe im oberen Drittel eingebettet (Gewebeüberlappung mind. 10 cm), ggf. wird nochmals nachgespachtelt. Für den nachfolgenden Auftrag dünnlagiger Oberputze wird die Oberfläche mit der Edelstahltraufel eben abgezogen. Für nachfolgendes Filzen wird der Untergrund so belassen. Für dicklagige Edelputze erfolgt ein Aufrauen der Oberfläche, ohne das Gewebe freizulegen. Das Aufrauen darf erst nach Bildung der Sinterhaut erfolgen.
- Gefilzte Oberflächen:**
Auf die vorbereitete Armierungsschicht wird am folgenden Tag pamatherm K&A Mörtel in einer ca. 2 mm dicken Schicht mit der Edelstahltraufel aufgebracht, eben abgezogen und während des Ansteifens, vorzugsweise mit dem weißen Schwammbrett, abgefilzt.
- Nachbehandlung:** Der frische Mörtel muss vor zu schnellem Wasserentzug (Sonne, Wind, hohe Temperaturen), Frosteinwirkung und Regen geschützt werden. Beim Verkleben ist dieser vor einer Hinterfeuchtung zu schützen.
- Oberflächenbeschichtung:** Mit pamatherm Oberputzen oder geeigneten keramischen Bekleidungen.
Vor nachfolgenden Beschichtungen ist je nach Oberputz die ggf. zugehörige Grundierung zu verarbeiten. Standzeit vor Grundierung bzw. Oberputz oder der gewünschten keramischen Bekleidung: je nach Witterung mind. 1 Tag je mm Schichtdicke.
Im Sockelbereich:
- pamalux Pama Silan, bestehend aus zweimaliger Grundierung mit 5% Wasser und zweimaligem Anstrich mit pamalux Pama Silan.
- pamatherm Siliconharzputze einschl. der dazugehörigen Grundierung.
Das in den Perimeterbereich einbindende Putzsystem ist gegen eine Hinterfeuchtung zu schützen.
- Hinweise:** Bitte ergänzende Merkblätter relevanter Produkte beachten.
Beim Verputzen von EPS-Platten mit Oberflächenwaffelung (Rille) ist der Mörtel zweischichtig aufzubringen.
Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Bei der Herstellung von WDV-Systemen sind die jeweils gültigen bauaufsichtlichen Zulassungen zu beachten.
- Sicherheitshinweise:** pamatherm K&A Mörtel enthält Kalk und Zement, frischer Mörtel reagiert daher alkalisch. Kontakt mit der Haut vermeiden, Spritzer sofort abwaschen. Bei Kontakt mit den Augen sofort gründlich mit Wasser spülen und Arzt aufsuchen. Das Material darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Verschlucken unverzüglich Arzt konsultieren. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe tragen.
Weitere Informationen siehe Sicherheitsdatenblatt.
- Lagerung:** trocken, Lagerdauer ca. 6 Monate im Originalgebinde. Chromatarm nach TRGS 613 für mind. 9 Monate nach Herstellungsdatum.
- Qualitätskontrolle:** laufende labormäßige Überwachung der Produktion, regelmäßige Fremdüberwachung

Technisches Merkblatt

09/2009

Mineralischer Klebe- und Armierungs- spachtel. Filzbar.

Verbrauch: Ca. 2 - 8kg / m², siehe oben

Gebinde: 25kg

Farbton: grau, weiß

 PMZ eG - Rohrstraße - 10 - 58093 Hagen

